

# Alltags- rassismus:

Warum ist es so schwierig, über  
Rassismus(erfahrungen) zu  
sprechen?

Der Workshop beleuchtet Alltagsrassismus, hegemoniale Normen, Abwehrstrategien und Machtverhältnisse in Deutschland. Teilnehmende erarbeiten Strategien zur Sensibilisierung. Aktive Teilnahme erwünscht.

**21.03.2025**

09:00 – 16:00 Uhr

Am Kabutzenhof 21, 18057 Rostock  
(Räumlichkeiten des IQ M-V)

Anmeldung:

[transferzentrum@uni-rostock.de](mailto:transferzentrum@uni-rostock.de)

**Referent:in:**

**Prof. Dr. Karim Fereidooni**

Kooperationsprojekt vom Transferzentrum Kinderschutz und Kinderrechte, Universität Rostock und der Partnerschaft für Demokratie Schwerin **im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025.**

Wir stehen für Menschenrechte, Demokratie, Vielfalt, Respekt und Offenheit. Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch demokratiefeindliche, rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder mit solche Aussagen während der Veranstaltung in Erscheinung treten. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser zu verweisen.

Universität  
Rostock



Traditio et Innovatio

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Partnerschaft  
für Demokratie  
Schwerin



Der Kinderschutzbund  
Kreisverband Schwerin

